

# Einer von ihnen

## Seishirou/Subaru

Von abgemeldet

### Wenn du den Raum verlässt

#### Wenn du den Raum verlässt

von Cyel~

Subaru wartet auf ihn, das weiß er. Er wartet darauf, Seishirous Shiki auf der Kante eines Daches zu entdecken, darauf, dass Seishirous Gesicht irgendwo aus der Menge hervorblitzt, sodass er in seine Richtung stürmen kann, nur um ihn haarscharf zu verpassen—wirklich kämpfen will ohnehin keiner von ihnen. Und manchmal wartet Subaru auch darauf, dass der Sakurazukamori sich ihm nähert. Nachts, manchmal, in seiner Wohnung.

Seishirou wartet meist darauf, dass sich eine Gelegenheit ergibt. Eine Gelegenheit oder—noch besser—ein Grund, um seiner Beute einen Besuch abzustatten oder zu kontrollieren, wie es ihr geht. Warum sollten sich Sakurazukamori und Sumeragi auch ohne Grund jeweils in die Nähe des anderen begeben? Manchmal wartet Seishirou nicht nur, sondern sucht geradezu nach einem Grund—ein besonders harter Job (er kennt Subarus Aufträge genauso gut, oder noch besser, als er selbst), eine Erkältung (die kommen oft vor, Subaru ist fast immer in einem angeschlagenen Zustand) oder auch die Chance, etwas zu kochen (wirklich, er kann es gar nicht oft genug tun, Subaru isst einfach viel zu wenig)—irgendetwas findet sich immer.

Andersherum würde das nie passieren: Seishirou hat Subaru seit dem Jahr der Wette noch nicht ein Mal zu Gesicht bekommen, wenn die Begegnung nicht von ihm ausging.

Aber jetzt, für einen Augenblick hat Seishirou das Gefühl, ein vertrautes Gesicht am anderen Ende des Raumes zu erkennen, zwischen all den anderen Gesichtern, einen zerzausten, blauschwarzen Haarschopf und einen weißen Mantel, wie ihn so nur wenige Menschen tragen. Aber er muss sich wohl geirrt haben, Subaru würde ihm nie und nimmer folgen, er hat ja gar keinen Grund dazu.

Aber manchmal, so glaubt Seishirou, bildet er es sich ein. Dann würde er am liebsten für immer und ewig im Raum bleiben.

\*

*Du weißt es vielleicht nicht, aber ich stehe genau hier drüben.*

\*

*Anmerkungen (Oktober 2009)*

*Diese Story ist mal wieder relativ durcheinander, aber beim erneuten Durchlesen fiel mir dann auf, dass sie mir eigentlich ganz gut gefällt.*

*Danke an Mizukaze fürs Betan.*

*(Im Moment bin ich massiv dabei, die Geschichten zu kontrollieren und fürs Internet zu formatieren, die eigentlich schon ziemlich lange fertig sind. Das Schreiben als solches ist dann doch immer schöner als das Beseitigen von Ungereimtheiten. Im Klartext: Demnächst kommen wieder mehr Fics. :))*